

Beobachtungen eines Lichtschülers bei der Aktivierung von SHAMBALLA als Monatstempel

Wir verbinden uns mit dem geliebten Herrn GAUTAMA und bringen das rosa, goldene, blaue Licht seiner Flammenfarbe zur Ausstrahlung.

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde der Tempel über der Wüste Gobi, der SHAMBALLA genannt wird, in die erhöhte Aktivität des Monatstempels versetzt, und löste somit den Tempel der geliebten Meisterin KWAN YIN über Peking ab.

Meisterin KWAN YIN begrüßte alle anwesenden Gäste: die Vertreterinnen und Vertreter der Weißen Bruderschaft und der Entwicklungsreiche aus der Menschen-, Engel-, Natur- und Elementarwelt.

Meisterin KWAN YIN dankte ALPHA und OMEGA, die ihr in den letzten vier Wochen mit ihren Kräften beigestanden und sie in ihrem Wirken unterstützt haben.

Sie bedankte sich bei Meister SAINT GERMAIN, Erzengel ZADKIEL, der Heiligen AMETHYST sowie Elohim ARCTURUS, die sich in den letzten vier Wochen mit ihr besonders verbunden hatten und sie ebenfalls in ihrem Wirken begleitet haben.

Sie brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass viele Besucherinnen und Besucher die Kräfte der Liebe für die Verwirklichung der Gnade und Barmherzigkeit genutzt haben, und diese Kräfte auch Mutter Erde aus dem Raum des Kraftfeldes zur Verfügung gestellt haben. Sie haben somit selbst davon profitiert und haben es liebend dienend zum Segen allen Lebens weitergeleitet.

Meisterin KWAN YIN verdeutlichte, dass dieses Kraftfeld mit dem königspurpur-violetten Herzen und der Taube darüber eine große Symbolkraft hat. Die Liebe, die in die Verwirklichung der Gnade und Barmherzigkeit führt, führt dann weiter in den Frieden. Dieser Frieden wird ausgedrückt über das Symbol der Friedenstaube. Sie wird in diesem Kraftfeld aufgeladen von der Liebe für die Gnade und Barmherzigkeit.

Meisterin KWAN YIN machte bewusst, dass dies auch einer der Gründe ist, warum in der Präzipitation die Kräfte des violetten Feuers vor denen des Friedens kommen, weil die Kräfte der Liebe, die in das Verzeihen, in das Vergeben, in die Gnade und Barmherzigkeit führen, den Frieden ermöglichen.

Meisterin KWAN YIN brachte ihren großen Dank für die Übung von KENICH AHAN und CARITAS zum Ausdruck, deren Durchführung von beiden in den letzten vier Wochen gestärkt und unterstützt wurde, über die Kraft der Anbetung der CARITAS und die Gotterleuchtung des KENICH AHAN. Sie ermöglicht den Menschen immer besser und stabiler in der Verbindung mit ihrer Gottgegenwart zu bleiben, auch in schwierigen und unangenehmen Momenten. Dies bedeutet einen großen Schritt für die Verwirklichung des Wassermann-Zeitalters.

Meisterin KWAN YIN bedankte sich bei allen, die sich vertrauensvoll in den letzten vier Wochen an sie gewendet haben und brachte zum Ausdruck, dass sie weiterhin allen, die um ihren Rat fragen, zur Seite stehen wird.

Sie übergab dann das Wort an den Herrn der Welt, den großen Herrn GAUTAMA.

Dieser erbat zunächst den Segen von dem Planeten der Venus mit den Kräften der Liebe. Er erbat diesen Segen von SANAT KUMARA, der ihn in die Meisterschaft geführt hat.

Herr GAUTAMA brachte seine große Freude zum Ausdruck, dass er nun in den kommenden vier Wochen viele Gäste aus den Entwicklungsreichen in SHAMBALLA begrüßen darf.

Er brachte seine Dankbarkeit zum Ausdruck, dass während der Tempelöffnung von Meister SERAPIS, von SHAMBALLA aus, Mutter Erde mit all ihren Kontinenten und Ozeanen mit dem Licht des allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS erfüllt wurde, und durch die Kräfte der Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg ins Gleichgewicht gebracht werden durfte.

Er dankte Meister KONFUZIUS, dass er in seiner Tempelöffnung seiner Bitte gefolgt ist, seitdem verstärkt die Kräfte der Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg Mutter Erde zur Verfügung zu stellen. Er dankte allen, die dies getan und in seinem Tempel diese Kräfte allem Leben zur Verfügung gestellt haben.

Es ist ein großer Unterschied für die Entwicklung von Mutter Erde, wenn Menschen in ihrem höheren Bewusstsein diese Kräfte aus dem Ätherischen von SHAMBALLA aufnehmen und Mutter Erde zur Verfügung stellen. Sie können dann von der Menschenwelt leichter angenommen werden. Diese Kräfte dienen der Beseitigung von Extremen in der Haltung von Menschen durch die Liebe, durch das Anfachen des CHRISTUS und durch die Kraft. Die Menschen finden somit aus den Extremen von Überaktivität und Starre zurück ins Gleichgewicht.

Herr GAUTAMA sprach seine Einladung für den 30. November aus, wenn die Ernte der Menschheit gefeiert wird. Die Menschenwelt ist dann eingeladen, hinzugewonnene Lichtqualitäten auf die Flammenkräfte in SHAMBALLA zu übertragen.

Er brachte zum Ausdruck, dass am 30. November zwei weitere besondere Ereignisse von Seiten der Menschenwelt stattfinden werden. Es werden zwei Kraftfelder von der Menschenwelt der Flamme SHAMBALLA zur Verfügung gestellt, wozu sich die Menschenwelt in Verbindung mit dem Karmischen Rat verpflichtet hat. Diese Kraftfelder werden zum Ausgleich von Mutter Erde, zum Wachsen der Verbindungen der Entwicklungsreiche untereinander, und zum Wachsen und Verwirklichen der Kräfte der Freiheit des neuen Zeitalters übertragen.

Dazu wurden im Tempel von SHAMBALLA zwei Räume eingerichtet. Diese befinden sich links und rechts von dem Flammenraum, wo die Menschenwelt sich mit den Kräften der Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg verbinden kann. Im linken Raum befindet sich die Kopie des Kraftfeldes, das von Meisterin NADA und Lichtschülerinnen und Lichtschülern geschaffen wurde und später in den Tempel von DAVID LLOYD geführt wurde. Das Kraftfeld einer Sonne aus rubinrot-goldenem Licht, welches das liebende Dienen voranbringen und stärken soll, und das dann im Tempel von DAVID LLOYD zusätzlich mit den Kräften der Dankbarkeit aufgeladen wurde.

Dieses Kraftfeld ist der eine Beitrag der Menschenwelt für die Ernte der Menschheit. Der andere ist das Kraftfeld des königspurpur-violetten Herzens mit der Taube darüber, das sich in den letzten vier Wochen im Tempel von Meisterin KWAN YIN befunden hat. Es befindet sich in dem Raum rechts vom Flammenraum.

Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, von morgen an jeden zweiten Tag ein anderes Kraftfeld mit den Kräften der Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg aufzuladen.

Morgen (Sonntag) ist es das Kraftfeld der Dankbarkeit für das liebende Dienen. Und am übernächsten Tag (Montag) ist es das Kraftfeld der Liebe für die Verwirklichung der Gnade und Barmherzigkeit. Dies ist bis zum 29. November durchzuführen, bis dann die Kraftfelder am 30. November als Gabe der Menschenwelt übergeben werden.

Alle sind eingeladen, die Kräfte der Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg in dem für sie vorgesehenen Flammenraum aufzunehmen und dann entweder in den linken Raum bzw. in den rechten Raum zu übertragen.

Somit werden diese Kraftfelder noch einmal aufgeladen und ins Gleichgewicht gebracht, sodass sie im Gleichgewicht dann dem Gleichgewicht von Mutter Erde dienen können.

Im linken Raum denken wir bei der Übertragung in uns:

„ICH BIN die Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg des geliebten Herrn GAUTAMA und die Dankbarkeit des geliebten Meisters DAVID LLOYD für das liebende Dienen der Menschen.“

Im rechten Raum denken wir dann in uns:

„ICH BIN die Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg des geliebten Herrn GAUTAMA und die Liebe der Meisterin KWAN YIN in der Gnade und Barmherzigkeit aller Menschen.“

Nach der Übertragung der Kraftfelder am 30. November sind alle eingeladen, sich in der restlichen Zeit seiner Tempelöffnung in seinen Flammenraum zu begeben, und die Kräfte der Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg aufzunehmen, zu Mutter Erde hinabzusenden und vorauszusenden in das Wassermann-Zeitalter und seine 2.000 Jahre.

Auch dies ist ein Versprechen der Menschenwelt, gegeben vor dem Karmischen Rat, das Wassermann-Zeitalter aufzuladen mit den Kräften der Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg.

Herr GAUTAMA ließ abschließend die Menschen wissen, dass sie sich in den kommenden vier Wochen voller Vertrauen auf die Stärkung ihrer Dreifältigen Flamme durch die Liebe und Ausdauer für den Mittleren Weg einlassen können.

Eingebettet in die Anbetung von CARITAS und gesegnet von der Gotterleuchtung des KENICH AHAN, in der bewussten Ausgeglichenheit der Dreifältigen Flamme können sie sich ganz sicher und geborgen fühlen. Aus dieser Geborgenheit und Ausgeglichenheit heraus können sie den Mut fassen, sich zu öffnen für neue Wege, neue Pfade, neue Aufgaben, die auf sie in dem begonnenen Wassermann-Zeitalter warten.

Das Anvertrauen an die Wirkung der Dreifältigen Flamme in der Verbindung mit der Gottgegenwart als Teil der Schöpfung von Mutter Erde, auf dem Weg in das neue, das goldene Zeitalter von Meister SAINT GERMAIN.

Mit dieser Intention segnete er alle Anwesenden. Und dieser Segen beinhaltete auch seine Liebe für alles Leben.

* * *

* * *